

OWL zeigt Herz für die Werburg

Museums-Idee mit 3000 Euro unterstützt

■ Von Jan Herrmann

Spenge (SN). 3000 Euro hat der Verein OWL zeigt Herz am Freitag für die Spenger Werburg gespendet. Damit rückt die Entstehung eines Kindermuseums im Herrenhaus wieder ein Stückchen näher.

»Wir suchen nach Projekten, die einen starken Bezug zu Kindern haben«, sagte Christian Messinger, Vorsitzender von OWL zeigt Herz. Die Idee eines Kindermuseums passte da genau ins Anforderungsprofil. Den Kontakt hatte

SPD-Landtagsabgeordnete Angela Lück über den Chirurgen Prof. Dr. Reiner Körfer hergestellt, der Mitglied von OWL zeigt Herz ist.

»Es ist schön, dass ein Verein aus Bielefeld etwas für die Werburg spendet«, sagte Dr. Werner

Best, Vorsitzender des Vereins Werburg Spenge. Das unterstreiche den Stellenwert des Ensembles. Im Herrenhaus ist ein Museum für Kinder geplant, das die Epochen Renaissance und Barock thematisiert. Kinder sollen selbst erleben, wie sich der Alltag damals gestaltete. »Fast alle Museen sind für Erwachsene«, sagte Best. In

Spenge werde nun der entgegengesetzte Weg beschritten.

Insgesamt kostet die Sanierung des Innenbereichs etwa eine Million Euro. 600 000 sind bereits

zusammen gekommen.

»So ein Projekt steht und fällt mit den handelnden Personen«, sagte Prof. Dr. Reiner Körfer. In Spenge mache ihm dieser Punkt aber keine Sorgen. »Hier sind Menschen mit Herzblut dabei.«

Die Finanzierung ist noch nicht gesichert. Es fehlen 400 000 Euro.



Dr. Werner Best (von links) erklärt Christian Messinger, Prof. Dr. Reiner Körfer und Angela Lück das geplante Museum. Foto: Jan Herrmann